



## Protokoll zur 54. ordentlichen Mitgliederversammlung im Kultur- und Bürgerhaus, Denzlingen

**Datum:** 23.03.2018

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr

### TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Klaus Holz eröffnet um 16:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden 76 Mitglieder. Als Gäste begrüßt er den Bürgermeister Markus Hollemann, die Ehrenvorsitzende Ulla Müller und die Bezirksvorsitzende Monika Distler.

### TOP 2 Totenehrungen

Im vergangenen Jahr mussten wir von 10 Mitgliedern Abschied nehmen. Für viele von uns waren sie langjährige Wanderfreunde und auch persönliche Freunde. Wir gedenken: Maria Bross, Herbert Euschen, Gerhard Hüttner, Ida Josquin, Erika Kaus, Reinhard Klawonn, Wolfgang Korpat, Hans Kratzheller, Gerda Schöpfelin und Maria Willner

### TOP 3 Tätigkeitsberichte des Vorstandes

#### Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorstandsvorsitzende Klaus Holz berichtet über verschiedene Themen aus dem vergangenen Vereinsjahr 2018: Im letzten Jahr hat unsere Ortsgruppe über 150 Veranstaltungen angeboten und wir konnten damit mehr als 1600

Teilnehmer begeistern. Highlights bei den Veranstaltungen waren die Angebote der Familiengruppe, das neue Angebot „Wandern mit Hunden“, die Busfahrten, Nordic Walking, die Wanderwochen, die Radausfahrten, die Gesundheitswanderungen, das Basenfasten, der Stammtisch und die Spieleabende. Klaus Holz bedankt sich bei den Wanderführerinnen und Wanderführern für ihr großes Engagement.

Qualifikation und die Kompetenz unsere Wanderführer/innen sind uns wichtig. Im letzten Jahr wurden Verena Ruf und Hans Maier zur zertifizierten Wanderführerin bzw. Wanderführer ausgebildet, Klaus Holz spricht seine Glückwünsche und seinen Dank aus. Als Stärke stellt Klaus Holz unser breites Angebot für unterschiedliche Zielgruppen heraus.

Die Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung war für uns eine große Herausforderung. Es ist ein großer Aufwand die umfangreichen Vorschriften zu beachten. Es wird uns noch weiter Zeit kosten, um die Daten zu aktualisieren und zu pflegen. Klaus Holz bedankt sich bei Sabine Koberitz und Walther Mikloss für die Unterstützung. Ebenso bedankt er sich beim Hauptverein und Monika Distler für die gute Unterstützung.

Im letzten Jahr hat der Vorstand die Diskussion zur zukunftsfähigen Ausrichtung unseres Vereins abgeschlossen. Es wurden 4 Handlungsfelder diskutiert, die entscheidend wichtig für den Bestand und die Zukunft unserer Ortsgruppe sind.

Dazu gehört als 1. das Programm. Wir müssen den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht werden. Das können wir nur, wenn wir breit aufgestellt sind, d.h. viele verschiedene Angebote machen und aktuelle Trends beim Wandern berücksichtigen, wie z.B. das Gesundheitswandern. Zu einer gesunden Entwicklung des Vereins gehören aber auch die Mitgliedergewinnung und Mitgliederpflege, unser 2. Handlungsfeld. Den Verlust von Mitgliedern können wir immer wieder durch neue Interessenten ausgleichen. Über die letzten Jahre halten wir einen Mitgliederbestand von ca. 600 Mitgliedern. Unser Verein ist bekannt dafür, dass wir eine gute Vereinsatmosphäre haben. Viele Neumitglieder sind überrascht, wie herzlich sie aufgenommen und in den Kreis der Wanderer integriert werden. Ebenso klappt die Betreuung unserer Geburtstagskinder sehr gut. Klaus Holz bedankt sich bei allen die sich um unsere Mitglieder bemühen und für das sehr gute Vereinsklima sorgen, er dankt

ebenso denjenigen die immer wieder um neue Mitglieder werben.

Viel Zeit haben wir aufgewendet, um unsere Vorstandsarbeit zu hinterfragen, unser 3. Erfolgskriterium. Dabei ging es um unsere Organisation und deren Abläufe, aber auch um unsere Vorstandssitzungen. Vor einem Jahr ist es uns gelungen, die offene Stelle der Familienwartin im Vorstand mit Maria Ganter wieder zu besetzen. Es war uns im Vorstand wichtig, gerade diese Funktion zu besetzen. Schließlich wollen wir mit unserem Angebot für Jung und Alt attraktiv bleiben. Im Vorstand haben wir auch über unsere Kommunikationskultur und den Umgang mit Konflikten diskutiert. Neben viel Einfühlungsvermögen ist vor allem eine offene und ehrliche Kommunikation und Transparenz wichtig.

Öffentlichkeitsarbeit ist das 4. Handlungsfeld für erfolgreiche Vereinsarbeit. Information und Kommunikation innerhalb des Vereins und in der Außendarstellung sind entscheidend wichtig: Dazu gehören unsere Vereinsmitteilungen, unser Newsletter, unser Wanderprogramm, die Fachzeitschrift DER SCHWARZWALD, aber auch unsere Homepage, über die wir immer wieder auch neue Mitglieder gewinnen. Unsere Homepage wurde im letzten Jahr erneuert. Aufgrund von kräftigen Preis-erhöhungen haben wir den Anbieter gewechselt. Dadurch war unser Webmaster Walther Mikloss im letzten Sommer lange mit Umstellungsarbeiten beschäftigt und das bei voller Funktionsfähigkeit unserer Homepage. Klaus Holz bedankt sich bei Walther Mikloss für seine Unterstützung.

Bereits zum zweiten Mal waren wir mit einem Informationsstand des SWV präsent. Im vorletzten Jahr war dies beim Wochenmarkt auf dem Kohlerhof. Im letzten September waren wir auf dem Hock des Heimat- und Geschichtsvereins. Wir haben viele Gespräche geführt und unser Wanderprogramm verteilt. Um mit den Interessierten besser ins Gespräch zu kommen, haben wir noch ein Gewinnspiel angeboten. Vier neue Mitglieder haben wir durch diese Aktion gewonnen. Klaus Holz bedankt sich bei Dirk Glembin, der für die Organisation

verantwortlich war und bei den vielen Mitwirkenden, die geholfen haben.

Ein weiteres Beispiel für Öffentlichkeitsarbeit ist unsere Teilnahme am Zeitstifter Preis 2018. Ausgeschrieben wird der vom sozialen Hilfsfond im Landkreis Emmendingen e.V. Mit dem Wettbewerb sollen innovative und nachhaltige Projekte im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements gefördert und soziale Netzwerkarbeit unterstützt werden. Mit unserem Projekt zum sportlichen Wandern haben wir uns zusammen mit den Ortsgruppen Emmendingen, Teningen und Waldkirch an dem Wettbewerb beteiligt. Der Preis ging an den Verein Vörstetter Miteinander, der die Altenhilfe in Vörstetten fördert. Wir waren präsent und haben unsere Arbeit in der Öffentlichkeit vorstellen können.

Sehr erfolgreich sind auch unsere Wanderberichte in „von Haus zu Haus“. Dort veröffentlichen wir regelmäßig unsere Wanderungen und wir werden immer wieder mit höchstem Lob darauf angesprochen. Klaus Holz ermutigt die Wanderführerinnen und Wanderführer weiterhin ihre Wanderungen zu veröffentlichen, sowohl in „von Haus zu Haus“ als auch auf unserer Homepage. In der Gesamtschau war 2018 ein sehr abwechslungsreiches Jahr mit Höhen und Tiefen. Klaus Holz bedankt sich für das Engagement der Mitglieder und bei den vielen Helferinnen und Helfern, die sich im Stillen und hinter den Kulissen engagieren.

#### **Bericht der Rechnerin**

Die Rechnerin Gabriele Rues präsentiert einen transparenten Bericht über das Rechnungsjahr 2018. Insgesamt haben wir in 2018 einen ausgeglichenen Haushalt. Der kleine Überschuss von 943,75 € ist durch höhere Einnahmen bei den Werbeanzeigen für unser Wanderheft und durch einen höheren Spendeneingang entstanden.

#### **Berichte der Fachwarte**

Die Fachwartberichte wurden in den Vereinsmitteilungen 01/2019 veröffentlicht. Die Fachwarte für Wandern und für die Wege geben jeweils zusätzlich einen Überblick über ihre Tätigkeiten in 2018. Wegewart Richard Spieß informiert über eine geplante Reinigungsaktion der Wegeschilder in 2019. Wanderwart Wolfgang Fischer wirbt für die Radtouren des Vereins. Er weist darauf hin, dass bei den Radtouren auch mit dem E-Bike

teilgenommen werden kann. Zudem begrüßt er die neuen Familienwanderführer Kerstin und Christoph Kern, Daniela und Stefan Schaffenrath und Martina und Michael Schuler.

#### **Dankesworte an die Vorstandsmitglieder**

Die 2. Vorsitzende Inge Schaller bedankt sich namentlich bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern mit einer Beschreibung ihrer geleisteten Arbeit. Klaus Holz bedankt sich bei Inge Schaller für ihre Aufgabe als 2. Vorsitzende und für die Übernahme der Geburtstagsbesuche.

#### **TOP 4 Entlastung des Vorstandes**

Die Rechnungsprüfer Peter Haas und Peter Eisenberger bestätigen der Rechnerin Gabriele Rues eine ordnungsgemäße Verbuchung der Ein- und Auszahlungen. Ebenso bestätigen sie dem Vorstand eine tadellose und exzellente Arbeit. Sie empfehlen der Mitgliederversammlung, der Rechnerin und dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Die Rechnerin und der Vorstand werden einstimmig durch Handzeichen entlastet.

#### **TOP 5 Ernennung eines Wahlleiters**

Bürgermeister Markus Hollemann wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### **TOP 6 Wahlen**

Die Wahlen erfolgen per Handzeichen. Zur Wiederwahl stehen: Inge Schaller als 2. Vorsitzende, Sabine Koberitz als Schriftführerin, Richard Spieß als Wegewart, Renate Rothböck als Beisitzerin, Walther Mikloss als Beisitzer, Hans Maier als Beisitzer. Neu zur Wahl steht Christoph Eckstein als Nachfolger für Heinz Fehn als Beisitzer. Die Wahlen erfolgen bei eigener Enthaltung einstimmig. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Die Posten Fachwart für Kultur und Heimatpflege und des Jugendwarts bleiben unbesetzt.

#### **Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder und Wanderführer**

Der 1. Vorsitzende Klaus Holz verabschiedet Heinz Fehn als Beirat aus dem Vorstand. Ulla Müller hält dazu eine persönliche Verabschiedungsrede.

Heinz Haußwald wird als Wanderführer verabschiedet. Zusätzlich zu seinen vielen interessanten Wanderangeboten im

---

Schriftleitung

Dirk Glembin, Berliner Str. 2,  
79211 Denzlingen, Tel. 07666 99835

Schwarzwald hat er Wanderwochen in seiner alten Heimat im Osterzgebirge durchgeführt.

### **TOP 7 Ehrungen**

Zum ersten Mal sollen zwei Ehrenmitgliedschaften vergeben werden. Laut Satzung können Mitglieder der Ortsgruppe, die sich im Interesse des Schwarzwaldvereins, seinen Aufgaben und Zielen besonders verdient gemacht haben, auf Vorschlag des Vorstandes und durch Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung zu "Ehrenmitgliedern der Ortsgruppe" ernannt werden. Ehrenmitglieder bleiben ordentliche Mitglieder und sind von der Beitragszahlung befreit. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Hans Bross und Toni Strehler. Beide nehmen die Wahl zum Ehrenmitglied an.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhalten das Treuezeichen: Heinz Fehn, Siegrid und Bernd Schwabe, Edith Hermann, Mina Kauderer, Karin Kienle, Carola und Siegfried Kraus, Lieselotte Roser. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhalten das Treuezeichen: Sonja und Dieter Burger, Angelika Helmlle, Margot Merz, Sonja Sigmund, Friedhilde und Lothar Labedz, Herbert Nefzer, Horst Seufert, Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhält Gudrun Mikloss das Treuezeichen.

### **TOP 8 Verschiedenes und Schlusswort**

In 2018 haben wir 27 neue Mitglieder gewonnen, der 1. Vorsitzende händigt an die Werber und Werberinnen Gutscheine aus.

Die Bezirksvorsitzende Monika Distler dankt dem Vorstand und gibt Rückmeldung zum Zukunftsprojekt „Schwarzwaldverein 2030“. Dazu weist sie auf die

Mitgliederversammlung des Hauptvereins am 06.04.2019 in Baiersbronn hin, zu der alle Mitglieder des SWV eingeladen sind.

Zu dieser Mitgliederversammlung sind bei der Schriftführerin keine schriftlichen Anträge eingegangen. Der 1. Vorsitzende Klaus Holz weist kurz auf die nächsten Veranstaltungen hin. Er bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Mitgliederversammlung beigetragen haben und für das Kommen und das Interesse an der Mitgliederversammlung. Mit guten Wünschen für die Zukunft und viel Spaß und Abwechslung bei den Veranstaltungen des SWV beendet er als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 18:15 Uhr.

## **Aus dem Vereinsleben**

### **AfterWork-Wandern in Denzlingen**

Unser Verein wird erstmals am Donnerstag, 25.04.2019, bis Mitte September ein neues Wanderformat zum AfterWork-Wandern anbieten. Dieser offene Feierabend-Wandertreff richtet sich an alle Berufstätigen. Das AfterWork-Wandern ist als sportlicher Ausgleich für einen anstrengenden Arbeitsalltag gedacht und eine ideale Ergänzung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Es soll bewusst kein gemütlicher Abendspaziergang bleiben, sondern einen sportlichen Charakter haben. Das Besondere dabei ist, dass es wöchentlich an unterschiedlichen Arbeitstagen ab 18.30 Uhr stattfindet. So hat jede/r die Möglichkeit, unabhängig von regelmäßigen Verpflichtungen, daran teilzunehmen. Die zertifizierte Wanderführerin Verena Ruf wird die Interessierten auf unterschiedlichen Routen führen. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz „Am Einbollen“ in Denzlingen. Weitere Informationen zu Terminen und Ablauf finden sich auf unserer Homepage.

### **Ehrung von 2 Wanderführern**

Unser Verein ernannte die 2 Wanderführer Hans Bross und Toni Strehler zu Ehrenmitgliedern. Es ist das erste Mal in der mehr als 50jährigen Geschichte des Denzlinger Schwarzwaldvereins, dass

Ehrenmitgliedschaften ausgesprochen wurden.

Hans Bross ist 91 Jahre alt und immer noch aktiv. Seit über 30 Jahren ist er Mitglied im Schwarzwaldverein und hat das bronzene, silberne und goldene Ehrenabzeichen erhalten. 15 Jahre war er Pressewart. Vor allen Dingen ist er bekannt geworden durch seine Bus- und Wanderreisen in die Schweiz. Weit über 50 Schweiz-Fahrten hat er organisiert. Immer waren seine Fahrten ausgebucht. Unvergessen ist seine Art und Weise, wie er die Teilnehmer seiner Busfahrten mit Geschichten und Witzen unterhalten konnte. Jetzt hat er Leitung und Organisation der Busfahrten an Hans Maier weitergegeben.

Toni Strehler ist 87 Jahre alt und auch noch aktiv. Seit fast 20 Jahren ist er Mitglied im Schwarzwaldverein und hat das bronzene und silberne Ehrenabzeichen erhalten. Seine Domäne ist das Nordic Walking, das er mehr als andere geprägt hat. Über 10 Jahre war er jeden Freitag regelmäßig und bei jedem Wetter unterwegs. Die Nordic-Walking-Gruppe gehört heute zu den größten und stabilsten Gruppen im Verein. Viele Neumitglieder sind anfänglich nur wegen des Nordic Walkings in den Verein eingetreten. Die positive Atmosphäre und das bemerkenswerte Gemeinschaftsgefühl hat er

mit aufgebaut. Nach seinem schweren Sturz vor 3 Jahren führt er heute wieder eine 2. Gruppe, für die das Genusswandern im Vordergrund steht. Unvergessen sind auch seine vielen Wanderungen im Schwarzwald und in den Vogesen. Er ist nicht der ausgeprägte Gipfelstürmer, „der Weg ist das Ziel“ ist sein Credo und dazu gehört eben auch „mit offenen Augen durch die Natur gehen“.

### **Wir erweitern unser Radfahr-Angebot**

In unserem Wanderheft 2016 findet sich zum ersten Mal unter der Rubrik "Rad und Natur" ein Angebot zum Radeln. Seitdem wurde unser Angebot ständig ausgebaut. Radlerinnen und Radler aller Altersgruppen treffen sich mit Tourenrad oder E-Bike zu Radtouren in der Umgebung von Denzlingen. Die Rad-Wanderführer bereiten die etwa 40-50 km langen Rundtouren jeweils sorgfältig vor. Es werden möglichst sichere Radwege und wenig befahrene Landstraßen gewählt, längere Anstiege werden weitestgehend vermieden. Bei den Ausfahrten übernimmt immer ein zuvor ernannter Teilnehmer den Schluss, damit niemand verloren geht. Die jeweilige Tourenbeschreibung wird zuvor in "Von Haus zu Haus" veröffentlicht. Zur Stärkung wird unterwegs immer ein Gasthof bzw. eine Gartenwirtschaft angefahren.

Ein besonderes Highlight war 2016 die mehrtägige Radwanderung auf dem „Südschwarzwald-Radweg“. In vier Tagen wurden 240 Kilometer durch den Naturpark Südschwarzwald zurückgelegt.

Wenn man im aktuellen Wanderheft blättert, fällt der Blick auf zwei sportliche Radtouren: Der "Kaiserstuhl- Radweg" und die "Hochschwarzwälder 5-Seen-Rundtour" im Feldberg-Gebiet. Mit diesen zwei attraktiven Radtouren sollen auch jüngere Mitfahrer zum Mitmachen angesprochen werden.

In den Sommerferien (29.Juli – 7. Sept.) ist der Schwarzwaldverein heuer mit einer wöchentlichen Radtour vertreten. An jedem Montag wird eine 30 - 40 km lange familienfreundliche Radtour angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr das Heimethus. Zum Schluss wird immer eingekehrt.

#### **Fachwartbericht Familienwartin**

Nachgereicht hat die Familienwartin Maria Ganter ihren Fachwartsbericht. Darin

werden die Aktivitäten im Jahr 2018 geschildert: „Angefangen hat das Jahr mit der Exkursion "Shaun" dem Schaf und seiner Familie am 18.5. mit 15 Kindern, Eltern und Großeltern. Die Fackelwanderung am 28.7. am Einbollen wurde wegen der langanhaltenden Hitzewelle in eine Taschenlampenwanderung umgewandelt. Es beteiligten sich 25 Kinder und 34 Erwachsene. Wegen der großen Nachfrage wurde die Schafswanderung am 22.9. ein zweites mal angeboten. Es beteiligten sich wieder 15 Kinder und 18 Erwachsene. Die Nikolaus Bäckerei wurde am 24.11. mit Wanderung zum Mauracher Berg und Nikolaus Besuch veranstaltet. Es waren 20 Kinder und 23 Erwachsene dabei. Die Familiengruppe nahm auch an den Heimattagen in Waldkirch teil. Die MitgliedsKinder Lars Kindsvater und Johannes Ganter durften je einen Bollerwagen beim Umzug durch die Stadt ziehen. Im September hatten wir eine Besprechung im Heimethues bei Kaffee und Kuchen. Es hatten sich 3 neue Familien bereit erklärt 2019

Wanderungen anzubieten. Martina und Michael Schuler wandern am 26.5. im Suggental mit anschließendem Spielen und Grillen in der Freizeitanlage. Am 21.7. bieten Kerstin und Christoph Kern einen Ausflug in den Waldkircher Familienzoo mit Grillen an. Daniela und Stefan Schaffenrath fahren am 19.10. ins Naturzentrum Rheinauen zur Erlebnisfalknerei. Ich wünsche den jungen Familien viel Freude beim Wandern mit Andern.“

Die Veranstaltungen der Familiengruppe sind regelmäßig überbucht. Knapp 50 Prozent der Teilnehmer sind Gäste. Jedes Jahr werden viele neue Mitglieder durch diese schönen Veranstaltungen gewonnen.

#### **Neumitglieder**

Wir freuen uns über neue Mitglieder und begrüßen herzlich: Heinz-Jürgen Meyer, Doris Noll, Susanne Leimenstoll, Barbara und Klaus Meinhardt, Markus Hollemann und Gisela Schwitzer.